



Schweizer Schiesssportverband  
Fédération sportive suisse de tir  
Federazione sportiva svizzera di tiro  
Federaziun svizra dal sport da tir

Lidostrasse 6  
CH-6006 Luzern  
+41 41 418 00 10  
info@swissshooting.ch

Luzern, 4. Juli 2022

## Newsletter an die Präsidenten der Verbandsmitglieder

Der Schweizer Schiesssportverband möchte Sie über folgende Sachverhalte informieren:

### Neuer Leiter Bereich Ausbildung und Richter

Daniel Orthaber wird neuer Leiter des Bereichs Ausbildung und Richter. Der 54-jährige Luzerner wurde Ende Juni vom SSV-Vorstand als Geschäftsleitungsmitglied bestätigt. Orthaber ist derzeit Major bei der Luzerner Polizei und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. Er wird sein Amt auf der Geschäftsstelle in Luzern per 1. November 2022 antreten.

Daniel Orthaber ersetzt Ruth Siegenthaler, welche im April 2023 vorzeitig in den Ruhestand treten möchte. Siegenthaler wird ihren Nachfolger während einem halben Jahr in ihre Tätigkeit einführen und so eine geordnete Übergabe sicherstellen.

### SSV und VBS setzen Arbeitsgruppe ein

Im Rahmen eines Prüfberichts empfiehlt die Eidgenössische Finanzkontrolle (EFK), das ausserdienstliche Schiessen mit dem Sturmgewehr 90 im Vergleich zum Sturmgewehr 57 möglichst attraktiv auszugestalten. Konkret soll in Zukunft verstärkt das Schiessen mit der aktuellen Armeewaffe (Stgw 90) gefördert werden. Gleichzeitig schlägt die EFK vor, die Förderbeiträge der GP11-Munition zu reduzieren.

Die EFK ist in ihrem Bericht nicht auf Hinweise oder Sachverhalte gestossen, aus denen zu schliessen wäre, dass die Abgeltungen hinsichtlich der Schweizer Landesverteidigung in einem wesentlichen Ausmass unwirtschaftlich wären oder wesentliche Mitnahmeeffekte daraus entstehen würden.

Die Schützenvereine sollen die Armee weiterhin bei der Ausbildung an der persönlichen Waffe in den militärischen Schulen und Kursen entlasten. Gemeint sind damit beispielsweise Jungschützenkurse oder die ausserdienstliche Durchführung von Bundesübungen (Obligatorisches Programm und Feldschiessen).



Das Eidgenössische Departement für Verteidigung Bevölkerungsschutz und Sport VBS hat den Schweizer Schiesssportverband SSV über das Ergebnis des Prüfberichts der EFK in Kenntnis gesetzt. Das VBS will mit der Revision der Schiessverordnung weitere Massnahmen prüfen. Es wird diese in Absprache mit der Eidgenössischen Finanzverwaltung und in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Schiesssportverband SSV bis Ende 2022 ausarbeiten. Letztendlich ist auch die Armee daran interessiert, das Sturmgewehr 90 als heutige Dienstwaffe unseren Soldaten gegenüber dem Sturmgewehr 57 in Zukunft attraktiver zu machen.

Der Schweizer Schiesssportverband wird sich im Rahmen dieser Arbeitsgruppe an der Revision beteiligen und die Interessen der Schützinnen und Schützen bestmöglich vertreten. Die SSV-Arbeitsgruppe wird von SSV-Vizepräsident Paul Röthlisberger geleitet.

### Jubiläumswettkampf

Aktuell läuft der Jubiläumswettkampf «20 Jahre Fusion SSV» in allen Disziplinen. Die Vereine können sich nach wie vor für den «Jubi»-Wettkampf anmelden und diesen an ihren Vereinsübungen anbieten. Teilnahmeberechtigung sind lizenzierte Mitglieder eines Vereins. Die Anmeldung erfolgt online durch den Verein via <https://score.swissshooting.ch/>

Der Jubiläumswettkampf läuft noch bis 30. September 2022. Der Verantwortlichen prüfen derzeit eine mögliche Verlängerung bis Frühjahr 2023, v.a. für die 10m Disziplinen.

### Jubiläumsbuch «Einer für alle, alle für einen»

Der Schweizer Schiesssportverband feiert in zwei Jahren sein 200-jähriges Bestehen. Seit Juni ist bereits die Festschrift, das Jubiläumsbuch «Einer für alle, alle für einen», erhältlich. Das Buch von Autor und Historiker Jürg Stüssi-Lauterbrug umfasst 768 Seiten und beleuchtet die spannende und beeindruckende Geschichte des SSV seit der Gründung 1824 in Aarau.

Das Buch ist ab sofort zum Preis von 69 Franken im SSV-Shop erhältlich unter <https://shop.swissshooting.ch/>



### Zukunft SSV-Vorstand

Der Vorstand hat sich an seiner Sitzung Ende Juni intensiv mit der Nachfolgeregelung bei zukünftigen Vakanzen beschäftigt. Es wurde unter anderem ein Funktionsbeschrieb für neue Vorstandsmitglieder ausgearbeitet und verabschiedet.

## Grobkonzept 200 Jahre SSV

Der Schweizer Schiesssportverband feiert 2024 sein 200-jähriges Bestehen. Das Fest findet vom 16. bis 18. August 2024 im Schachen in Aarau statt. Der Verband wurde 1824 in der Hauptstadt des Kantons Aargau gegründet – damals unter dem Namen «Schweizer Schützenverein».



Der Vorstand des SSV hat an seiner Juni-Sitzung das Grobkonzept sowie das Budget zur Kenntnis genommen. Das Organisationskomitee ist aktuell intensiv mit der Planung des Grossanlasses beschäftigt. Erste Programmhöhepunkte werden voraussichtlich im Herbst bekannt gegeben. Geplant ist im Jubiläumsjahr auch ein schweizweiter «Tag der offenen Schützenhäuser», um den Schiesssport einem breiten Publikum vorstellen zu können.

Freundliche Grüsse

Luca Filippini  
Präsident Schweizer Schiesssportverband